

Neue Studiengänge mitgestalten

22. Plenumstagung Gutachter/innen-Netzwerk



18.09.2020, 14:00 – 18:00 Uhr

erstes virtuelles Netzwerktreffen (Zoom-Webkonferenz)

Rückblick auf die Plenumstagung 2020 des Gewerkschaftlichen Gutachter/-innen-Netzwerks

Passend zum Schwerpunktthema **Akkreditierung in Zeiten der Corona-Pandemie** lud am 18. September 2020 das GNW zum ersten virtuellen Netzwerktreffen ein. Neben den Berufspraxisvertreter*innen des GNW diskutierten Studierende, Vertreter*innen der Hochschulen, Agenturen und des Akkreditierungsrats angeregt über die Auswirkungen, die die Corona Pandemie auf die Gestaltung von Studium und Lehre sowie die Praxis der Studiengangakkreditierung mit sich bringt.

Zum Einstieg wurde die aktuelle Situation der Akkreditierung unter Coronabedingungen mit Hilfe von Kurzpulsen aus unterschiedlicher Sicht skizziert. Dr. Olaf Bartz (GF des Akkreditierungsrats) gab einen Einblick in die Gesamtsituation und die Arbeit im Akkreditierungsrat. Dr. Verena Kloeters (AQAS) berichtete von den Herausforderungen, die die Kontaktbeschränkungen für die Arbeit einer Akkreditierungsagentur mit sich bringen. Sonja Staack schilderte als Berufspraxisvertreterin u. a. ihre Erfahrungen mit der Begutachtung auf Aktenlage. Daniel Irmer als studentisches Mitglied des Akkreditierungsrats und Vertreter des studentischen Pools beschrieb die Herausforderungen, mit denen Studierende aufgrund der Umstellung auf das virtuelle Semester zu kämpfen haben. Abschließend berichtete Friederike Thole aus Sicht der wissenschaftlichen Mitarbeiterin und Dozentin an der Uni Kassel, wie sie die Qualitätssicherung der Lehre durch die Umstellung auf virtuelle Formate wahrgenommen hat.

In der anschließenden Diskussion und vor allem im Rahmen eines sehr lebendigen Chats wurden viele Aspekte und Herausforderungen angesprochen, die die Umstellung des Lehrbetriebs auf digitale Angebote für die Studierbarkeit und Qualität mit sich bringen.

Heiß diskutierte Fragestellungen waren hier unter anderem:

- Was macht die Qualität digitaler Lehr- und Lernprozesse aus und wie lässt sie sich messen?
- Wie lassen sich die Qualitätskriterien bei einer Begutachtung in Corona Zeiten anwenden?



- Ist eine Erweiterung (bzw. ab wann) der Kriterien im Hinblick auf digitale Lehre notwendig oder handelt es sich „nur“ um eine temporäre Sondersituation in der Krise?
- Wie wird mit der Herausforderung „Praktikum“ im Rahmen des Studiums umgegangen? Und wie können diese „Sonderregelungen“ bei der Begutachtung berücksichtigt und überprüft werden?
- Welche Auswirkungen auch im Hinblick auf die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden ergeben sich durch die fehlenden sozialen Kontakte und den mangelnden Austausch?
- Wie kann mit der hohen Belastung von engagiertem Beschäftigten an den Hochschulen umgegangen werden?
- Wie sehen die technische Ausstattung und technische Kompetenz für eine gelungene Lehre aus? Wie weit sind die Hochschulen?
- Sind kürzere Befristungen der Akkreditierungsperioden sinnvoll und möglich, aufgrund der fehlenden Tiefe bei Corona-Begehungen?

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Tagung folgte dann wieder der interne Netzwerkteil, bei der die GNW-Mitglieder über die Arbeit des Steuerkreises des GNW informiert und die Arbeitsplanung für das kommende Jahr vorgestellt wurde.

Insgesamt waren wir - auch aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen - sehr zufrieden mit der ersten virtuellen Netzwerktagung und es wurden viele Ansatzpunkte für die weitere Arbeit des GNW gelegt.

